

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/265/2015/II-EB
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	20.10.2015				
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege	öffentlich	10.11.2015				
Rechnungsprüfungsausschuss	öffentlich	10.11.2015				
Stadtrat	öffentlich	09.12.2015				

Titel:

Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Stadtpflege der Stadt Dessau-Roßlau

Beschlussvorschlag:

Der durch die unabhängige Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH, Dessau-Roßlau, geprüfte und bestätigte, durch das Rechnungsprüfungsamt festgestellte und durch den Betriebsausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss vorberatene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 sowie der Lagebericht 2014 in der Fassung vom 21. Juli 2015 wird festgestellt.

Der Jahresgewinn 2014 wird wie folgt verwendet:

	EUR
Jahresgewinn	213.066,66
Gewinn der Vorjahre	0,00
	213.066,66
a) Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers aus Eigenkapitalverzinsung 2014	-137.688,50
	75.378,16
b) Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	-24.614,95
c) Vortrag auf neue Rechnung	50.763,21
	50.763,21

Die allgemeine Rücklage bzw. die zweckgebundenen Rücklagen werden wie folgt verwendet:

Allgemeine Rücklage

EUR

Stand 1.1.2015	2.203.440,49
<u>Entnahme</u>	
Abweichung Einnahmen Grabstellengebühr nach HGB und KAG	<u>138.443,94</u>
Stand 31.12.2015	<u><u>2.064.996,55</u></u>

Zweckgebundene Rücklagen:

EUR

EUR

Stand 1.1.2015		2.762.712,45
Erhöhung Teuerung Deponierückstellung	114.548,98	
Verminderung Abzinsung Deponierückstellung	<u>42.091,27</u>	
Entnahme		<u>156.640,25</u>
Stand 31.12.2015		<u><u>2.606.072,20</u></u>

Gesetzliche Grundlagen:	Kommunalverfassungsgesetz LSA Eigenbetriebsgesetz LSA Kommunalabgabengesetz LSA Betriebssatzung Stadtpflege
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input type="checkbox"/>	
Kultur, Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input type="checkbox"/>	
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input type="checkbox"/>	
Soziales Miteinander	<input type="checkbox"/>	

Vorlage nicht leitbildrelevant	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------------	-------------------------------------

Finanzbedarf/Finanzierung:

Zusammenfassung/ Fazit:

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Moritz
Betriebsleiterin

beschlossen im Stadtrat am:

Lothar Ehm
Vorsitzender des Stadtrates

Frank Hoffmann
1. Stellvertreter

Angelika Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Gemäß § 19 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz LSA in der aktuellen Fassung und § 5 g der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Stadtpflege in der Fassung vom 14. Dezember 2011 sind der geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 und der Lagebericht 2014 durch den Stadtrat festzustellen.

Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH, Dessau-Roßlau, war beauftragt, die Jahresabschlussprüfung durchzuführen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden zusammen mit dem Bericht über die Jahresabschlussprüfung am 10. November 2015 im Betriebsausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss vorberaten. Im Ergebnis dieser Beratung wurde beschlossen, eine Beschlussvorlage mit folgendem Inhalt in den Stadtrat einzubringen.

1. Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht 2014 in der Fassung vom 21. Juli 2015 werden gemäß § 19 Abs. 4 EigBG LSA festgestellt.

2. Der Jahresgewinn 2014 wird wie folgt verwendet:

	EUR
Jahresgewinn	213.066,66
Gewinn der Vorjahre	0,00
	<hr/>
	213.066,66
a) Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers aus Eigenkapitalverzinsung 2014	<hr/> -137.688,50
	75.378,16
b) Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	<hr/> -24.614,95
c) Vortrag auf neue Rechnung	<hr/> <hr/> 50.763,21

Insgesamt werden EUR 162.303,45 an den Haushalt des Aufgabenträgers abgeführt. Der Betrag beinhaltet die Eigenkapitalverzinsung der gebührenfinanzierten Bereiche entsprechend § 5 Abs. 2 KAG des Landes Sachsen-Anhalt in Höhe von EUR 137.688,50 sowie die Gewinne der haushaltsfinanzierten Bereiche des Jahres 2014 in Höhe von EUR 24.614,95. Der Abführung des Betrages in Höhe von EUR 24.614,95 liegt ein Schreiben der Stadt Dessau-Roßlau vom 10. September 2015 (Anlage 3) zugrunde.

Der Restbetrag in Höhe von EUR 50.763,21 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die allgemeine Rücklage bzw. die zweckgebundenen Rücklagen werden wie folgt verwendet:

Allgemeine Rücklage

	EUR
Stand 1.1.2015	2.203.440,49
<u>Entnahme</u>	
Abweichung Einnahmen Grabstellengebühr nach HGB und KAG	138.443,94
Stand 31.12.2015	2.064.996,55

Die Einnahmen aus Grabstellengebühren sind in der Gewinn- und Verlustrechnung des Friedhofwesens nach Handelsgesetzbuch (HGB) entsprechend ihrer Laufzeit zu verteilen. Die den Jahresanteil übersteigenden Einnahmen sind dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten zuzuführen.

Im Rahmen der Gebührenkalkulation sind die Regelungen des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) anzuwenden. Dabei werden die Einnahmen aus Grabstellengebühren des Jahres in voller Höhe den Ausgaben desselben Jahres gegenübergestellt.

Da die tatsächlich geflossenen Grabstellengebühren des Jahres höher als die handelsrechtlich gebuchten Erträge aus Grabstellengebühren (Inanspruchnahme Rückstellung bzw. Auflösung passive Rechnungsabgrenzungsposten) sind, entsteht im Jahr 2014 eine Abweichung in Höhe von EUR 138.443,94. Die Inanspruchnahme der Passivposten resultiert aus Einnahmen, welche vor maximal 30 Jahren realisiert wurden. In Höhe des Betrages von EUR 138.443,94 erfolgt eine ertragswirksame Erfassung in Form der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Zweckgebundene Rücklagen:

		EUR
Stand 1.1.2015		2.762.712,45
Erhöhung Teuerung Deponierückstellung	114.548,98	
Verminderung Abzinsung Deponierückstellung	42.091,27	
Entnahme		156.640,25
Stand 31.12.2015		2.606.072,20

Bei den zweckgebundenen Rücklagen handelt es sich um den Betrag der fortgeschriebenen Bewertungsänderung der Deponierückstellung aufgrund des BilMoG. Dieser wird zweckentsprechend zur Abdeckung der Aufwendungen aus der planmäßigen Abschmelzung des Wertberichtigungspostens zur Rückstellung in künftigen Rechnungsperioden verwendet. Im Jahr 2014 ergibt sich aus der aufwandswirksam zu erfassenden Veränderung der Wertberichtigung eine Entnahme in Höhe von EUR 156.640,25.

Das Rechnungsprüfungsamt, als die mit der Prüfung beauftragte Stelle, bestätigte am 10. November 2015 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2014 durch folgenden Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 21. Juli 2015 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH, Dessau-Roßlau, die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtpflege der Stadt Dessau-Roßlau den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

	EUR
1. Feststellung des Jahresabschlusses 2014	
1.1. Bilanzsumme	26.618.371,75
Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	9.613.500,25
- das Umlaufvermögen	16.958.968,06
Davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	5.333.523,14
- die empfangenen Ertragszuschüsse	-
- die Rückstellungen	14.341.200,00
- die Verbindlichkeiten	835.035,93
1.2. Jahresgewinn	213.066,66
1.2.1. Summe der Erträge	16.243.858,52
1.2.2. Summe der Aufwendungen	16.030.791,86
2. Behandlung des Jahresgewinns	
Jahresgewinn	213.066,66
a) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	
aus Eigenkapitalverzinsung	137.688,50
Gewinne haushaltsfinanzierte Bereiche	24.614,95
b) auf neue Rechnung vorzutragen	<u>50.763,21</u>

Anlage 2: Bericht in Papierform

Anlage 3: Schreiben der Stadt Dessau-Roßlau vom 10. September 2015